Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 61/62 (1913)
Heft: 22

Artikel: Villengruppe "Uf und by alle Winde" in Zürich: Architekt A. Witmer-Karrer in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-30726

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abb. 17. Bahnsteig-Hallendächer mit hölzernen Fachwerkbindern Bauart Stephan, im neuen Hauptbahnhof in Kopenhagen.

Villengruppe „Uf und by alle Winde" in Zürich.

Architekt *A. Witmer-Karrer* in Zürich.

(Schluss von Seite 270, mit Tafel 59 bis 62.)

Den Charakter dieser Häuser im Innern sollen, als Ergänzung zu dem früher Mitgeteilten, unsere heutigen Bilder veranschaulichen. Wie die Grundrisse, so lassen auch diese Bilder die Vorliebe des Architekten für vorwiegend einseitige Beleuchtung der Räume erkennen. Von den Farben ist zu sagen, dass braunes Naturholz und weisse Putzflächen, da und dort belebt durch buntfarbige Ornamente, vorherrschen. Eine Ausnahme bildet die Halle im Hause Keltenstrasse 30 (Tafel 59) mit weiss verfugtem rotem Backsteinmauerwerk und Appianiplatten-Bodenbelag; hier wie im Esszimmer des gleichen Hauses finden sich Balkendecken. Mehr den Charakter eines Wohnraums trägt die Halle Keltenstrasse 32 (Tafel 61), wo Naturholz und Putz den Grundton abgeben. Die geometrischen Kerbschnitt-Verzierungen der Pfosten sind mit Schwarz, Weiss und Grün ausgemalt, das schablonierte Band an der Decke bringt Orange als weitere Farbe hinzu. Im Kinderzimmer des nämlichen Hauses erfreut das Auge ein eingebauter Spielzeugschrank, in Gelb und Grün gestrichen mit schwarzen Silhouetten in den Füllungen. Hell eichene Möblierung in einfachen ruhigen Linien mit schwarzen Intarsien bildet den Schmuck des Esszimmers auf Tafel 60. Als Material der nach Entwürfen des Architekten durch Baumann, Kölliker & Cie. ausgeführten Beleuchtungskörper auf Tafel 62 ist zu nennen gehämmertes Eisen für den Hängeleuchter links, blankes Messing für den Kinderzimmer-Leuchter rechts und ebenfalls Messing mit roter Stoffunterlage und Fransen für die Schreibtisch-Stehlampe.

Von Interesse mag noch die technische Mitteilung sein, dass die in einem der Häuser auf ausdrücklichen Wunsch des Bauherrn eingebaute „Luftheizung" sich nicht bewährt hat, da ihre Leistung durch den von aussen wirkenden Winddruck zu sehr beeinflusst wird.

Die schweizerischen Eisenbahnen im Jahre 1912.

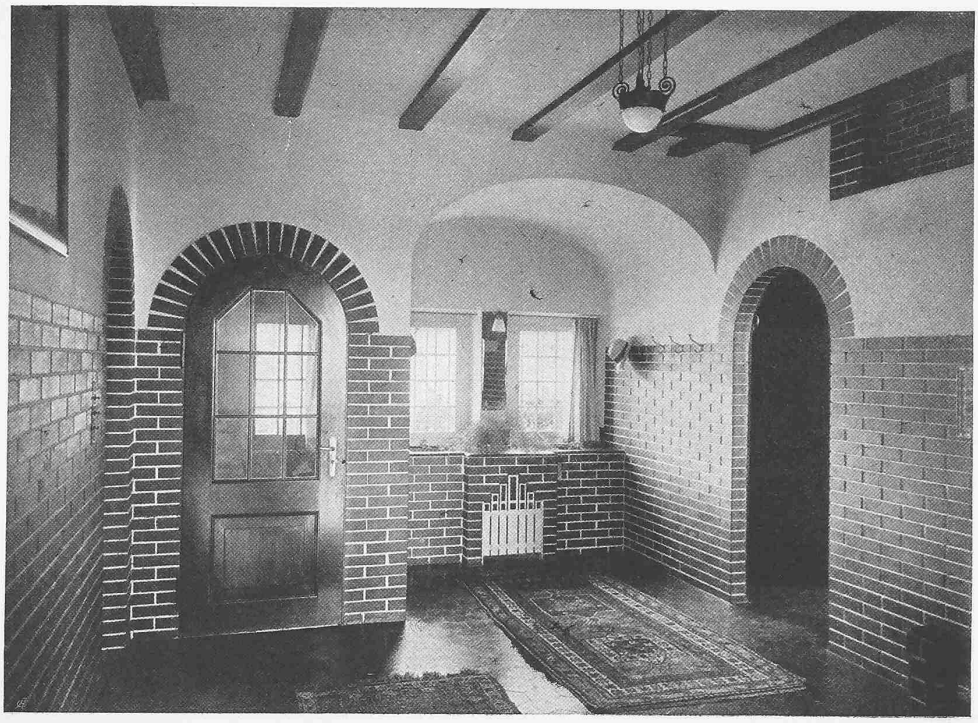
(Aus dem Geschäftsbericht des Schweiz. Eisenbahndepartements für das Jahr 1912 — Fortsetzung von Seite 283.)

Neue Bahnlinien. Während des Berichtjahres befanden sich 54 Bahnlinien und Bahnstrecken im Bau (im Vorjahre 35); davon wurden die folgenden 26 Linien neu in Angriff genommen:

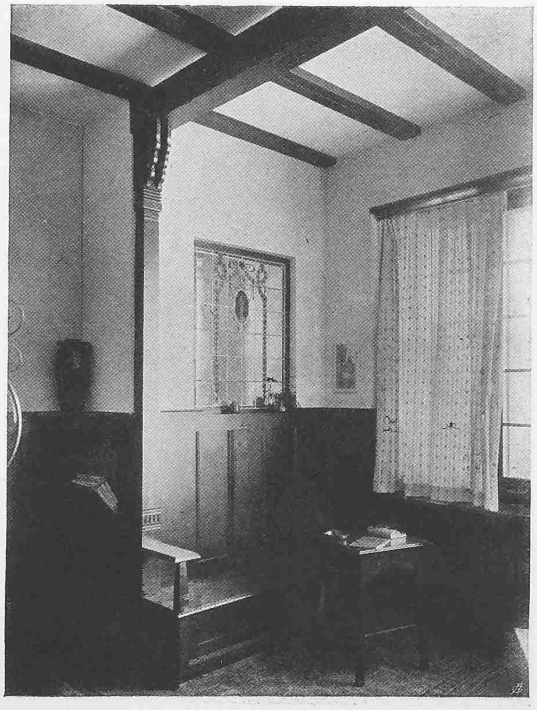
Worblaufen-Worb (Worblentalbahn) — Tramelan-Breuleux-Noirmont — Chur-Arosa — Mett-Meinisberg — Nyon-St. Cergue-Morez: Strecke Nyon-St. Cergue-Landesgrenze — Städt. Strassenbahn Zürich: Elisabethenstrasse-Freyastrasse — Städtische Strassenbahnen Bern: Bahnhof-Monbijoustrasse — Zürich-Esslingen (Forchbahn) — Basler Strassenbahnen: Linie in der innern Margarethenstrasse; Kannenfeldstrasse-Elsässerstrasse — Trambahn Luzern: Verlegung der Linie bei der Station Emmenbrücke in die Kantonsstrasse — Strassenbahn Winterthur: Verlegung des Endpunktes der Linie Winterthur-Töss nach dem Bahnhofplatz — Strassenbahnen im Kanton Zug: Zug-Baar-Thalacker; Zug-Oberägeri; Niedfuren-Menzingen — Tramway Chaux-de-Fonds: Stand-Bel-Air — Tramways Fribourg: Tilleul-St. Léonard-Grandfey; St. Léonard-Cimetière; — Steffisburg-Thun-Interlaken; Schwyzer Strassenbahnen: Schwyz-Brunnen — Brig-Furka-Disentis: Furka-Disentis — Leuk-Leukerbad — Villars-Chesières-Bretaye — Engelberg-Gerschnialp — St. Moritz-Chantarella — Mürren-Allmendhubel.

Vollendet und dem Betrieb übergeben wurden im Berichtjahre folgende Bahnlinien oder Bahnstrecken:

Chemins de fer électriques de la Gruyère: Bulle-Halte des Marchés; Halte des Marchés-Fabrique Cailler — Tramways lausannois: Georgette-Port de Pully — Bremgarten-Dietikon: Bremgarten Obertor-Bremgarten S. B. B. — Cassarate-Monte Brè: II. Sektion: Suvigliana-Monte Brè — Städtische Strassenbahn Zürich: Burgwies-Rehalp — Lugano-Ponte Tresa — Montreux-Oberland-Bahn: Zweisimmen-Lenk — Ligerz-Tessenberg — Altstätten-Gais: Altstätten S. B. B.-Altstätten-Stadt — Basler Strassenbahnen: Linie in der innern Margarethenstrasse — Bern-Worblaufen-Zollikofen — Säntisbahn: I. Sektion: Appenzell-Wasserauen — Jungfraubahn: Eismeer-Jungfraujoch — Rhätische Bahn: Ilanz-Disentis — Luzern-Dietschiberg — Meiringen-Aareschlucht — Tramway Chaux-de-Fonds: Stand-



Aus dem Hause Keltenstrasse 30 Halle und Eckplatz im Esszimmer

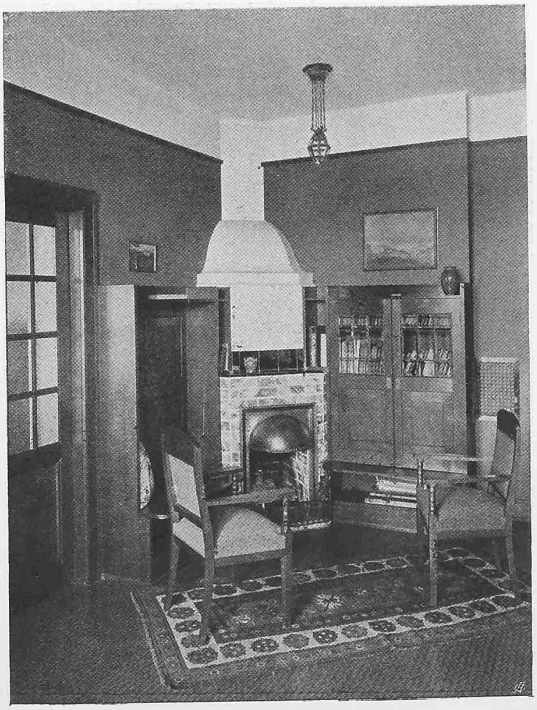


VILLENGRUPPE „UF UND BY ALLE WINDE“ IN ZÜRICH

Architekt A. WITMER-KARRER in Zürich

Aufnahmen von Phot. E. Link, Zürich Aetzungen von C. Angerer & Göschl, Wien

Schneckenmannstr. 27 Das Esszimmer



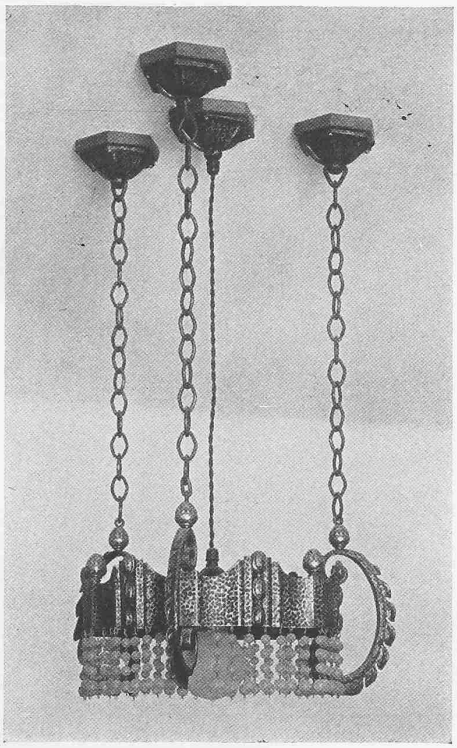
Keltenstr. 32 Kamin-Ecke

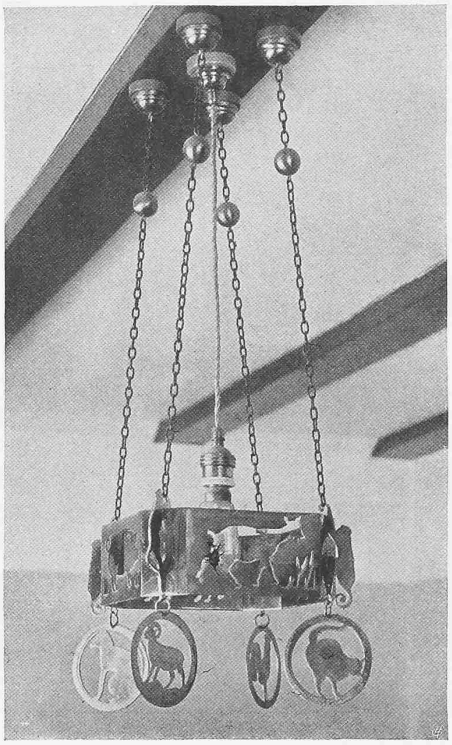
VILLENGRUPPE „UF UND BY ALLE WINDE“

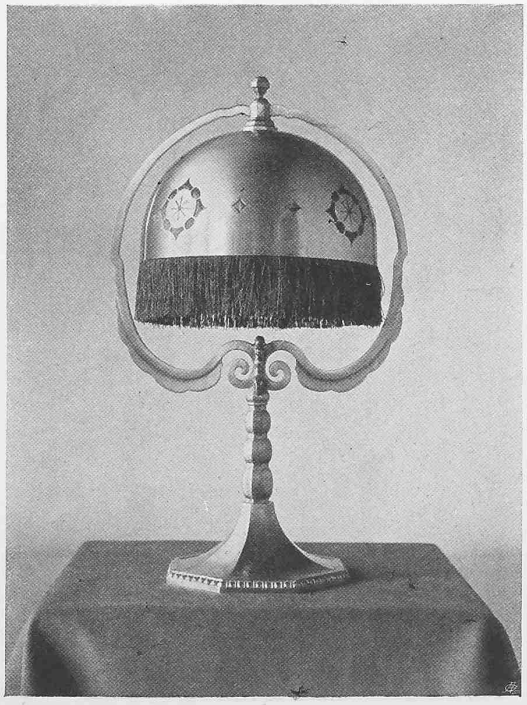
Keltenstr. 32 Die Halle

Keltenstr. 32 Schrank im Kinderzimmer

ARCHITEKT A. WITMER-KARRER, ZÜRICH







VILLENGRUPPE „UF UND BY ALLE WINDE“ IN ZÜRICH

Architekt A. WITMER-KARRER in Zürich

Beleuchtungskörper

Aufnahmen von Phot. E. Link, Zürich

Kunstdruck von Jean Frey, Zürich 12321